



MAÍRA

MAÍRA ist Geschichtenerzählen. MAÍRA ist Experiment und Zugänglichkeit. Wortneuschöpfungen und Mundart. Ausbruch aus Tempo und Form – Pop. Sprachenmix und eingängige Hooks. Die Songs erzählen persönliche Geschichten über mentale Gesundheit – auf Englisch, sowie Maíras Muttersprachen Schweizerdeutsch und Portugiesisch, in Melodien verwoben, durch Cover-Art und Musikvideos visuell untermalt. Die menschlichen Prozesse des sich Zusammenfaltens und sich wieder Entfaltens. Schonungslos nah.

BANDGESCHICHTE

Wir sind Maíra, pron0ia, Simon Guyer und Valentin Bezzola. Wir arrangieren, produzieren und performen gemeinsam unter dem Namen MAÍRA.

Am Anfang: einsame Winternächte. Maíra singt und schreibt Songskizzen, festgehalten in der Sprachmemos-App. Mit dem Sommer kommt wärmende Gemeinschaft, die Masken fallen; es erblüht eine neue Freundschaft. Maíra spielt mit Ti an der Gitarre im Duo. Duo heisst Transparenz und Verantwortung. Beide tragen viel und wünschen sich mehr Unbeschwertheit beim Musik machen. Die Gruppe wird durch Simon am Schlagzeug und Valentin am Bass ergänzt. Ein Textblatt liegt in der Mitte der Proberaums. Vier Köpfe zerbrechen Silben und Sinn, setzen sie als Subtext-Beat und Metaphern-Klangdecke wieder zusammen. In den sechs Songs der zwei EPs Fold und Unfold graben wir tief in die Furchen der Hirnoberfläche und verarbeiten Gedankengänge über Ängste, Zweifel und Frust. Sich zusammenfallen heisst, kompakt und stark zu sein oder sich verstecken zu können. Sich auseinander- oder entfalten heisst, mehr Platz einzunehmen und sich verwundbar zu machen.

